

## Presseinformation

22. November 2004

### Schabl übergab Preise für „LandArt“ in NÖ Naturparken

**„Engagement hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“**

Landesrat Emil Schabl zeichnete heute im Landhaus in St. Pölten die Sieger des Wettbewerbs „LandArt“ in den NÖ Naturparken aus. Den ersten Preis mit 1.000 Euro erhielten die Installationen zum Thema „Die Astgabel“ der FührerInnen im Naturpark Heidenreichsteiner Moor. Zudem gingen zwei Anerkennungspreise zu je 500 Euro an die MitarbeiterInnen des Naturparks Schremser Hochmoor mit dem Projekt „Meta-Moor-Phosen“ und an den Künstler Miguel Horn, der entlang der Ybbs und im Naturpark Buchenberg bei Waidhofen an der Ybbs „Ybbswächter“ aufgestellt hatte.

Der Wettbewerb über „LandArt“ in den NÖ Naturparken wurde im Frühjahr 2004 ausgeschrieben. Ziel waren die künstlerische Auseinandersetzung mit der Landschaft, die Beschäftigung mit Materialien aus der Natur, die Nutzung der Landschaft und ihrer Ressourcen ohne Ertragszwang und das Entdecken und Inszenieren von Besonderheiten in und um die Natur. Sechs Naturparke - Blockheide Gmünd, Buchenberg, Heidenreichsteiner Moor, Leiser Berge, Purkersdorf - Sandstein Wienerwald und Schremser Hochmoor - mit insgesamt 40 TeilnehmerInnen haben Projekte eingereicht.

„Dieses Engagement hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so Schabl. „Wir wollten ja nicht etwas ‚von außen überstulpen‘, sondern Kunstwerke inmitten der Naturparke als Ausdruck der Region und der Zusammengehörigkeit von Kunst und Natur fördern.“ Immerhin frequentieren jährlich mehr als 2,5 Millionen BesucherInnen die 23 niederösterreichischen Naturparke.

Schabl eröffnete anschließend eine Ausstellung der Objekte, die bis 26. November im Landhaus in St. Pölten, Haus 1a, Foyer, besichtigt werden können.